



Tablet-Nutzung an unserer Schule

Liebe Eltern der künftigen 5.-Klässler

seit dem Schuljahr 2018/2019 haben wir uns am MGS auf den Weg gemacht, jeder/m Schülerin/Schüler das Lernen mit dem eigenen Arbeitsmedium Tablet zu ermöglichen. Die Schulgemeinde hat diesen Prozess in ihren Gremien begleitet und gemäß des Beschlusses unserer Schulkonferenz wird das MGS im kommenden Schuljahr jeden Schüler/jede Schülerin in dieses Modell eingebunden haben.

Wichtige Aspekte, Fragestellungen und Begründungen haben wir nachfolgend für Sie zusammengefasst:

1. Warum Digitalisierung in der Schule?

- Weil Schule einen Bildungsauftrag hat, Schülerinnen und Schüler auf ein Leben und Arbeiten in der sich durch Digitalisierung schnell wandelnden Welt vorzubereiten. Der Rahmen dafür wird den Schulen in Deutschland vorgegeben durch die „Strategie Bildung in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz und in NRW durch den „Medienkompetenzrahmen“. Die Kultusministerkonferenz hat das Ziel formuliert, *„dass möglichst bis 2021 jede Schülerin und jeder Schüler jederzeit, wenn es aus pädagogischer Sicht im Unterrichtsverlauf sinnvoll ist, eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen können sollte.“*
Durch das Konzept der Tablet-Klassen ist dies möglich!
- Weil das Märkische Gymnasium Schwelm die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Medien zur Förderung jedes einzelnen Kindes im Rahmen eines individualisierenden, kooperativen und kollaborativen sowie in hoher Weise motivierenden Unterrichts nutzen will! Dazu gibt es zahlreiche fachspezifische und auch unspezifische Möglichkeiten, die wir bereits im Unterricht mit unseren Schülerinnen und Schülern nutzen: neue Formen der Kooperation, der Recherche, der Darstellung und des Vollzugs mathematischer Operationen sowie die Nutzung vielfältiger Lernmittel unterschiedlicher Formate. Dazu zählt auch, dass wir Schulbücher, da, wo es sich anbietet, durch online-Versionen auf dem iPad ersetzen möchten.

2. Warum Tablets?

- Weil Tablets sehr intuitiv zu bedienen sind und eine handschriftliche Bearbeitung mit einem entsprechenden Stift möglich ist; weil sie mit einer geringen Größe und einem geringen Gewicht Schultaschen kaum belasten; weil sie über Mikrofon und Kamera vielfältige Möglichkeiten medialer Gestaltung von Unterrichtsergebnissen bieten und über die erforderliche Software-Grundausstattung (Word, Excel, Powerpoint etc.) verfügen.

3. Warum iPads?

- Weil das Betriebssystem „iPadOS“ die Möglichkeit eines Gerätemanagements bietet, die für den Betrieb in Bildungseinrichtungen erforderlich ist. Die Nutzung von Apple wird von vielen Schulen bevorzugt, da das System gut und einfach verwaltbar ist. Die Alternativen, ob Windows, Google oder Chrome, bieten kaum funktionale noch finanzielle Vorteile. iPads hingegen bieten eine weitreichende Auswahl an Apps, die es für andere Plattformen nicht gibt.
- Die drahtlose Anbindung an Präsentationsgeräte wie Beamer und digitale Tafeln ist sehr komfortabel, stabil und schnell.

4. Welches Finanzierungsmodell?

- Das Modell „Bring-your-own-device“ (Schülerinnen und Schüler benutzen im Unterricht bereits vorhandene eigene Smartphones, Laptops oder Tablets) ist für einen reibungslosen Unterricht **nicht** praktikabel. Der enorme Verwaltungsaufwand in jeder Unterrichtsstunde kostet wertvolle Unterrichtszeit und ist nicht zu bewältigen.
- Die Arbeit mit schulischen Ausleihgeräten (die aus finanziellen und administrativen Gründen nur begrenzt zur Verfügung stehen können) erfüllt nicht das Ziel, das wir mit dem Konzept verbinden: die Option, prinzipiell in jedem Unterricht damit arbeiten zu können, Schulbücher mittelfristig durch entsprechende digitale Lehrwerke zu ersetzen, auch Hausaufgaben damit anfertigen zu können. Gerade der alltägliche Umgang mit dem Tablet übt und festigt die Nutzerkompetenz der Schülerinnen und Schüler; dies wäre in einem Leihsystem kaum zu ermöglichen, da Geräte hier immer nur ein „Highlight“ des Unterrichts, aber kein alltägliches Arbeitsmedium darstellen können.
- Daher bleibt nur die „1zu1“-Lösung: Eltern erwerben ein entsprechendes Gerät, das sowohl schulisch als auch privat zur Verfügung steht und Eigentum des Schülers / der Schülerin bzw. der Eltern ist. Die Anschaffung erfolgt zentral für alle Schülerinnen und Schüler (vgl. Punkt 8.)

5. Herausforderung: Soziale Hürden bei der Anschaffung der Geräte

- Kostengünstige Finanzierungsangebote (bei einer 36-monatigen 0%-Finanzierung ca. 16- € / Monat) können die Hürde überwinden helfen.
- Der Förderverein hat eine unbürokratische Unterstützung zugesagt und bietet auf formlosen Antrag hin eine Übernahme von 50% (oder mehr) der Finanzierungskosten, so dass ein Betrag von 8,00 € oder weniger pro Monat übrigbleibt.
- Die Anschaffung des Taschenrechners für die Oberstufe im Wert von ca. 100,-€ entfällt, da eine entsprechende App auf dem iPad zu nutzen sein wird. Die Anschaffung der Schulbücher im Rahmen des Eigenanteils sind i.d.R. als digitale Version 50% günstiger.

6. Herausforderung: Ablenkung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht durch Spiele, Chats, Internet

- Zentral verwaltete iPad-Profile erlauben auf dem Schulgelände nur die Nutzung für Unterrichtszwecke. Über die Funktion „Apple-Classroom“ kann die Lehrkraft Schüler-Geräte kontrollieren, vorübergehend sperren, Anwendungen zuweisen etc.
- Sobald sich die Geräte nicht mehr im WLAN der Schule aufhalten, entfallen die Beschränkungen durch die Schul, so dass die Geräte im häuslichen WLAN uneingeschränkt zu nutzen sind.

7. Herausforderung: Eine neue / ungewohnte Technik für Schülerinnen und Schüler

- Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 werden am MGS schrittweise an die Grundfunktionen der Geräte und die Bedienung der für sie wichtigsten Anwendungen herangeführt.
- Entsprechend der derzeitigen Vorgaben erhalten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 und 6 Informatikunterricht.
- Auch für die Eltern werden wir Workshops anbieten, damit Sie sich mit der Nutzung und den Möglichkeiten, das Nutzungsverhalten der Kinder zu beeinflussen, vertraut machen können.
- Wir werden in der Stufe 5 altersangepasst den Umgang mit den digitalen Medien schulen – uns ist bewusst, dass die Schülerinnen und Schüler bisher kaum Erfahrungen in der Nutzung digitaler Medien als Arbeitsgerät haben. Gerade im Hinblick auf die Möglichkeiten von Distanzunterricht wird der Umgang mit unserer schulinternen Lernplattform moodle ein wichtiges Ziel des Medienunterrichts am MGS sein.

8. Geräte, Anschaffungsverfahren, Kosten und Optionen

Über den derzeitigen Kooperationspartner „Gesellschaft für digitale Bildung“ (GfDB) stehen unterschiedliche Optionen hinsichtlich des Speichervolumens der iPads sowie hinsichtlich der Anschaffung weiteren Zubehörs zur Auswahl. Alle Schülerinnen und Schüler benötigen für den Unterricht mindestens folgende Ausstattung:

- Apple iPad 2021 10,2, 64 GB, Wifi (die Farbe kann individuell gewählt werden)
- Einen digitalen Zeichenstift: Deqster Pencil
- Lizenz für das MDM Jamfschool

Über ein Online-Bestell-Portal werden unterschiedliche Pakete angeboten, die von der minimal notwendigen Ausstattung bis zu dem größtmöglichen Speichervolumen, Schutzhüllen und Versicherungen frei wählbar sind.

Inklusive sind bei allen Paketen der Schulversand und die DEP Registrierung, die zur Schulverwaltung unerlässlich ist.

Über die genauen Anschaffungsmodalitäten und Finanzierungsmodelle wird der Kooperationspartner Sie an einem **digitalen Informationsabend am 25.4.23 um 19.00 Uhr** noch genauer informieren. Erst danach ist Ihre Entscheidung bezüglich Gerät, Finanzierungsoptionen, Farbe und Speicherplatz notwendig. Die Bestellung erfolgt online über ein speziell dafür eingerichtetes Bestellportal durch Sie als Eltern. Ausgeliefert werden die Geräte dann an die Schule und zentral in den ersten zwei Schulwochen ausgegeben. Eine Anzahlung muss nicht geleistet werden; die Bezahlung bzw. Beginn der Ratenzahlung erfolgt erst nach Auslieferung der Geräte.

9. Garantie, Versicherung, Lagerung in der Schule

Apple gibt auf die Geräte 1 Jahr Herstellergarantie. Das Risiko von Bruch / Diebstahl ist ohne Weiteres privat über entsprechende Angebote versicherbar. Unser Anbieter (GfdB) wird ebenfalls eine Versicherung anbieten (99,-€ für 36 Monate), die Sie optional abschließen können. Über den Anbieter ist auch ein Abwicklungspartner bei Gerätedefekten in zwei Flagshipstores in Bochum und Dortmund (Comspot in Vodafone-Store) ansprechbar. Die Klassenräume werden in den Pausen abgeschlossen, so dass die Kinder ihre Geräte sicher aufbewahren können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katharina Vogt, Anita Neumann-Adolphs

Schulleitung

✂-----✂

Diesen Abschnitt bitte unterschrieben an die Schule zurücksenden.

Ich/Wir habe(n) die Informationen zur Einführung und Anschaffung von Tablets in der Jahrgangsstufe 5 des MGS zur Kenntnis genommen.

NAME DES KINDES: _____

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten